Norderstedt, 08.12.08

Vermerk

Beantwortung der Anfrage von Frau Sprunk im Jugendhilfeausschuss vom 04.12.08

Frau Sprunk hat folgende Fragen gestellt:

1. Wie viele freie Plätze stehen den 174 Kindern auf der Warteliste voraussichtlich gegenüber?
2. Sind Sie im Austausch mit den Trägern der Modul-Betreuung über die dort erwarteten Zu- und Abgänge zum Schuljahreswechsel?
3. Ist wiederum ein Engpass zu erwarten?
4. Wie ist der zeitliche Ablauf im kommenden Jahr? Warum wurden die Kündigungsfristen nicht geändert?
5. Welchen Einfluss genau hat der Beschluss des Ausschusses für Schule und Sport über die offene Ganztagsgrundschule auf die Arbeit der Runden Tische? Glaubt man wirklich hierüber auch nur mittelfristig eine Entspannung der Situation zu erreichen? Wenn ja wie?

Die Verwaltung antwortet wie folgt:

Zu 1.

Dies ist noch nicht bekannt, weil die Kündigungsfrist für die Hortplätze erst am 31.05. abläuft.

Zu 2.

Die Modulplätze (Träger ist die Stadt selbst) werden zu jedem Schuljahr neu vergeben.

Zu 3.

Dies ist noch nicht bekannt, da die Eltern, die evtl. einen Modulplatz benötigen, erst jetzt, im Dezember, angeschrieben werden, um die Bedarfe abzufragen.

Zu 4.

Wie im letzten Jahr wird möglichst zeitnah nach der Schulanmeldung, die von den Grundschulen am 15.2. abgeschlossen sein wird, mit der Vergabe begonnen.

Zu 5.

Mit den Grundschulen wird über diese Möglichkeit gesprochen. Da bisher noch keine Anträge von Grundschulen und auch noch keine Konzepte vorliegen, kann noch nicht mehr darüber berichtet werden. Die Verwaltung hält allerdings eine Entspannung für möglich, da gerade Grundschüler/innen, für die ein zeitlich kürzerer Betreuungsbedarf besteht, durch die Angebote einer offenen Ganztagschule versorgt werden könnten.

Im Auftrage
Sabine Gattermann